

# HOMENTRY™

## Installations- und Bedienungsanleitung für Homentry Garagentoröffner HE500AN



0 18 05-46 63 68 79

(€ 0,14 / Min. aus dem deutschen Festnetz)

(max. € 0,42 / Min. aus den deutschen Mobilfunknetzen)

[www.homentry.eu](http://www.homentry.eu)





1 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	2
2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
3 Lieferumfang .....	3
4 Produktübersicht .....	3
5 Bevor Sie beginnen: .....	4
5.1 Voraussetzungen .....	4
5.2 Vorbereitung .....	4
5.3 Benötigtes Werkzeug .....	4
6 Montage des Torantriebs .....	5
6.1 Schiene zusammenbauen .....	5
6.2 Kette spannen .....	6
6.3 Schiene an den Antrieb montieren .....	6
7 Einbau des Torantriebs .....	6
7.1 Mitte des Garagentores festlegen .....	6
7.2 Sturzbefestigung montieren .....	7
7.3 Antrieb am Sturz befestigen .....	7
7.4 Torantrieb aufhängen .....	8
7.5 Torbefestigung montieren .....	8
7.6 Torarm am Laufwagen befestigen .....	9
7.7 Externe Notentriegelung .....	10
8 Elektroanschluss .....	11
8.1 Beleuchteten Wandtaster anschließen .....	11
8.2 Installation einer Lichtschranke .....	11
8.3 Antriebskopf anschließen .....	11
9 Tor einstellen und testen .....	11
9.1 Endpositionen und Zugkraft einstellen .....	12
9.2 Automatischen Sicherheitsrücklauf testen .....	13
9.3 Weitere Handsender programmieren .....	13
10 Bedienung des Torantriebs .....	14
11 Reinigung und Wartung .....	14
11.1 Reinigung .....	14
11.2 Wartung .....	14-15
11.3 Batterien des Handsenders austauschen .....	15
12 Antriebsbeleuchtung tauschen .....	15
13 Entsorgung .....	15
14 Häufig gestellte Fragen .....	16-17
15 Technische Daten .....	18
16 Ersatzteile .....	18
17 Zubehör .....	19
18 Konformitätserklärung .....	19
19 Garantie .....	20

# 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bevor Sie mit der Montage beginnen :

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und vor allem die folgenden Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachlesen auf und geben Sie sie an einen möglichen nachfolgenden Eigentümer weiter.

## **ACHTUNG - Für die Sicherheit von Personen ist es lebenswichtig, alle Anweisungen zu befolgen: Diese Anweisungen unbedingt aufbewahren.**

Die folgenden Symbole stehen vor Hinweisen zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden.

Lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig.



**VORSICHT**  
Personen- oder Sachschäden



**VORSICHT**  
Gefahr durch elektrischen Strom oder Spannung

### Wichtige Sicherheitsanweisungen

Der Torantrieb ist selbstverständlich auf eine sichere Bedienbarkeit hin ausgelegt und geprüft worden; diese kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn bei der Installation und Bedienung die nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise genau eingehalten werden.

- Tor muss ausbalanciert sein. Nicht bewegliche oder festsitzende Tore müssen repariert werden. Garagentore, Torfedern, Kabel, Scheiben, Halterungen und Schienen stehen dann unter extremer Spannung, was zu schweren Verletzungen führen kann. Machen Sie keine Versuche, das Tor zu lockern, zu bewegen oder auszurichten, sondern wenden Sie sich an einen Wartungsdienst oder Torfachmann.
- Bei der Installation bzw. Wartung eines Torantriebs dürfen kein Schmuck, keine Uhren oder lockere Kleidung getragen werden.
- Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.
- Bei Installation und elektrischem Anschluss sind die vor Ort geltenden Bau- und Elektrovorschriften einzuhalten.  
**Dieses Gerät erfüllt Schutzklasse 2 und bedarf keiner Erdung.**
- Zur Vermeidung von Schäden an besonders leichten Toren (z. B. Glasfaser-, Aluminium- oder Stahltores) ist eine entsprechende Verstärkung anzubringen. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Hersteller des Tores.
- Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 50 mm hohen Hindernis MUSS das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.
- Diese Anlage darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.
- Beim Betrieb darf das Tor unter keinen Umständen öffentliche Durchgangswege behindern.
- Um allen Bedienern die sichere Bedienung in Erinnerung zu rufen, ist neben dem beleuchteten Wandtaster das **Warnschild zum Schutze von Kindern** anzubringen. Die Warnschilder gegen Einklemmen sind deutlich sichtbar anbringen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie auch Verpackungs- und Schutzfolien von Kindern fern; es besteht Erstickungsgefahr.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren.
- Gegebenenfalls installierte Bedieneinrichtungen MÜSSEN in Sichtweite des Tores und außer Reichweite von Kindern installiert werden. Kindern darf die Bedienung von Tastern oder Funksteuerungen nicht erlaubt werden. Ein Missbrauch des Torantriebs kann zu schweren Verletzungen führen.
- Der Torantrieb darf NUR bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kindern darf das Spielen in der Nähe des Tores nicht erlaubt werden.
- Manuelle Entriegelung nur zur Trennung des Laufwagens vom Antrieb und – wenn möglich – **NUR** bei geschlossenem Tor verwenden. Roten Griff nicht zum Auf- bzw. Zuziehen des Tores verwenden.
- Vor der Durchführung von Reparaturen oder dem Entfernen von Abdeckungen ist der Torantrieb von der elektrischen Stromversorgung zu trennen.
- Dieses Produkt verfügt über einen Trafo mit Spezialkabel. Im Schadensfall MUSS dieser von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal gegen einen Originaltrafo ausgetauscht werden.
- Beim Betätigen der Notentriegelung kann es zu unkontrollierten Bewegungen des Tores kommen, wenn Federn schwach oder gebrochen sind oder wenn das Tor nicht im Gleichgewicht ist.
- Den Entriegelungsgriff für die Notentriegelung in einer Höhe von mindestens 1,8 m anbringen.
- Die Warnschilder gegen Einklemmen an auffälliger Stelle oder in der Nähe des Wandtasters dauerhaft anbringen.

## 2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

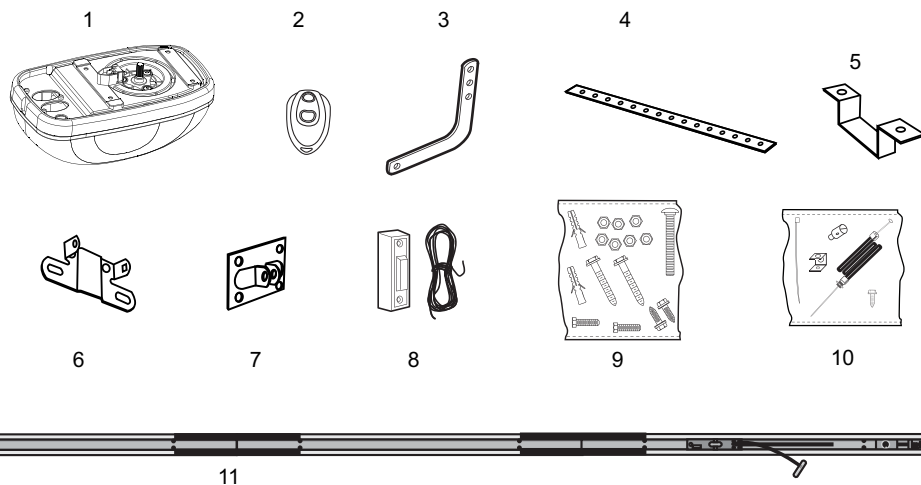
Das Gerät ist für das Öffnen und Schließen von Schwing- und Sektional-Garagentoren im Privatbereich bestimmt. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz, sondern ausschliesslich zur Verwendung an privaten Garagentoren, die für einen Einzelhaushalt bestimmt sind, vorgesehen und geeignet. Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Antriebs birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

## 3 Lieferumfang

Prüfen Sie bitte vor der Montage die Vollständigkeit der mitgelieferten Teile. Hinweis: Die Nummerierung gilt nur für das entsprechende Kapitel.

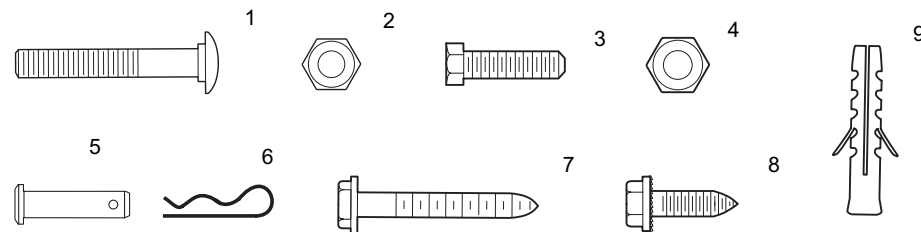
### Teileübersicht:

1. Antriebskopf	1x
2. Handsender	2x
3. gebogene Schubstange	1x
4. Abhängeisen	2x
5. Befestigungsbügel	3x
6. Sturzbefestigung	1x
7. Torbefestigung	1x
8. Wandtaster mit Kabel	1x
9. Zubehörbeutel	1x
10. Zubehör für Notentriegelung	1x
11. Schiene	1x



### Beutel mit Befestigungsmaterial

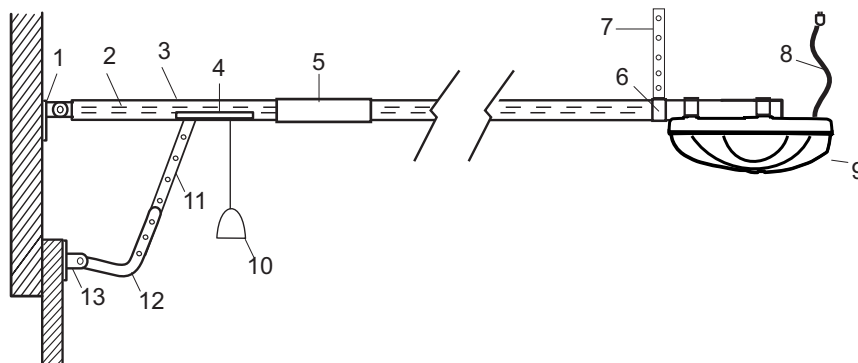
1. Flachrundkopfschraube 6 x 80mm	1x
2. Sicherheitsmutter M6	1x
3. Sechskantschraube	4x
4. Mutter M6	4x
5. Bolzen	1x
6. Sicherungssplint	1x
7. Schraube ST6 x 50mm	4x
8. Schraube ST6,3 x 18mm	8x
9. Dübel	4x



## 4 Produktübersicht

Diese Abb. bietet Ihnen bei der schrittweisen Montage der Anlage stets eine komplette Übersicht über die fertig montierte Anlage.

1. Sturzbefestigung
2. Kette
3. Schiene
4. Laufwagen
5. Verbindungsstück
6. Befestigungsbügel
7. Abhängeisen
8. Netzkabel
9. Antriebskopf
10. Entriegelung
11. gerade Schubstange
12. gebogene Schubstange
13. Torbefestigung



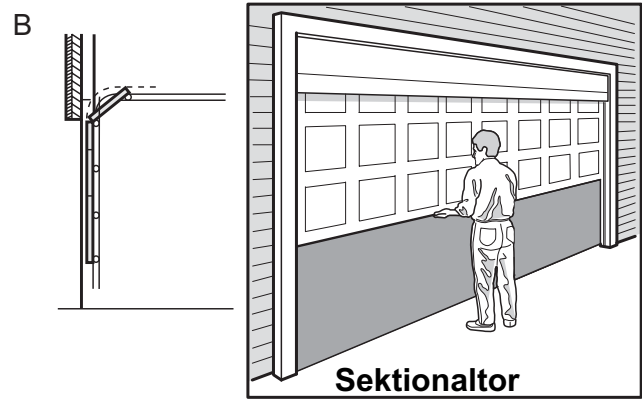
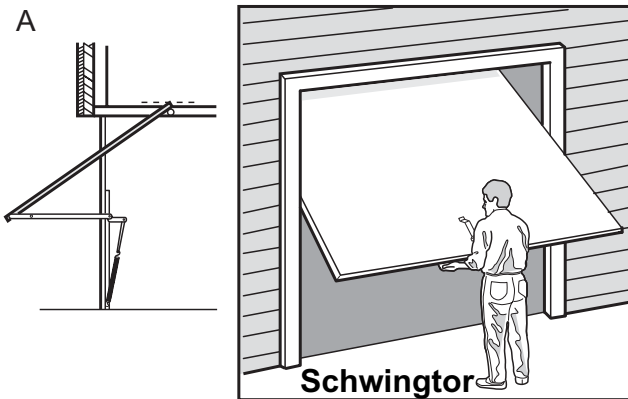
## 5 Bevor Sie beginnen

### WICHTIGER HINWEIS

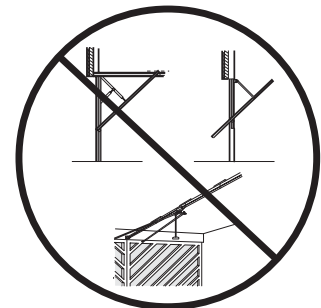
Verfügt Ihre Garage nicht über einen Seiteneingang, muss eine externe Notentriegelung installiert werden. Diese ermöglicht bei Stromausfall den manuellen Betrieb des Garagentores von außen.

## 5.1 Voraussetzungen

Der Garagentoröffner ist nur für den Einbau von einteiligen Garagentoren mit horizontaler Laufschiene (Schwingtor) (Abb. A) und für Sektionaltore mit gebogener Laufschiene (Abb. B) geeignet.



**Hinweis:** Für einteilige Garagentore mit horizontalen und vertikalen Laufschiene bzw. zweiflügelige Tore oder Kipptore kann die Anlage nicht verwendet werden.

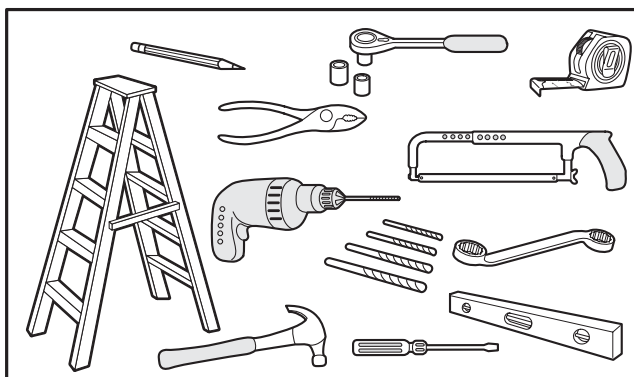


## 5.2 Vorbereitung

Prüfen Sie zunächst, ob sich das Tor mechanisch in gutem Zustand befindet, richtig öffnet und schliesst und ob ihr Tor ausbalanciert und im Gleichgewicht ist. Öffnen Sie ihr Tor etwa bis zur Hälfte und lassen es los. Das Tor darf nun **selbstständig** kaum seine Position ändern, sondern muss, alleine durch die Federkraft gehalten, in dieser Position stehen bleiben. Bewegungskraft: maximal 15kg.

1. Die Schiene des Garagentorantriebs MUSS an der tragenden Wand bzw. Decke über dem Garagentor sicher und stabil befestigt werden.
2. Falls die Decke in ihrer Garage verkleidet, verschalt o. ä. ist, sind möglicherweise zusätzliche Halterungen und Befestigungsschienen erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Falls Ihre Garage über keinen separaten Seiteneingang verfügt, muss eine externe Notentriegelung installiert werden.

## 5.3 Benötigtes Werkzeug



### Werkzeugliste

Leiter  
Markierungsstift  
Zange  
Bohrmaschine  
Hammer  
Ratsche  
Metallsäge  
verschiedene Bohrer (8, 6, 5, 4,5 mm)  
Ringschlüssel  
Wasserwaage  
Schraubendreher  
Maßband

## 6 Montage des Torantriebs

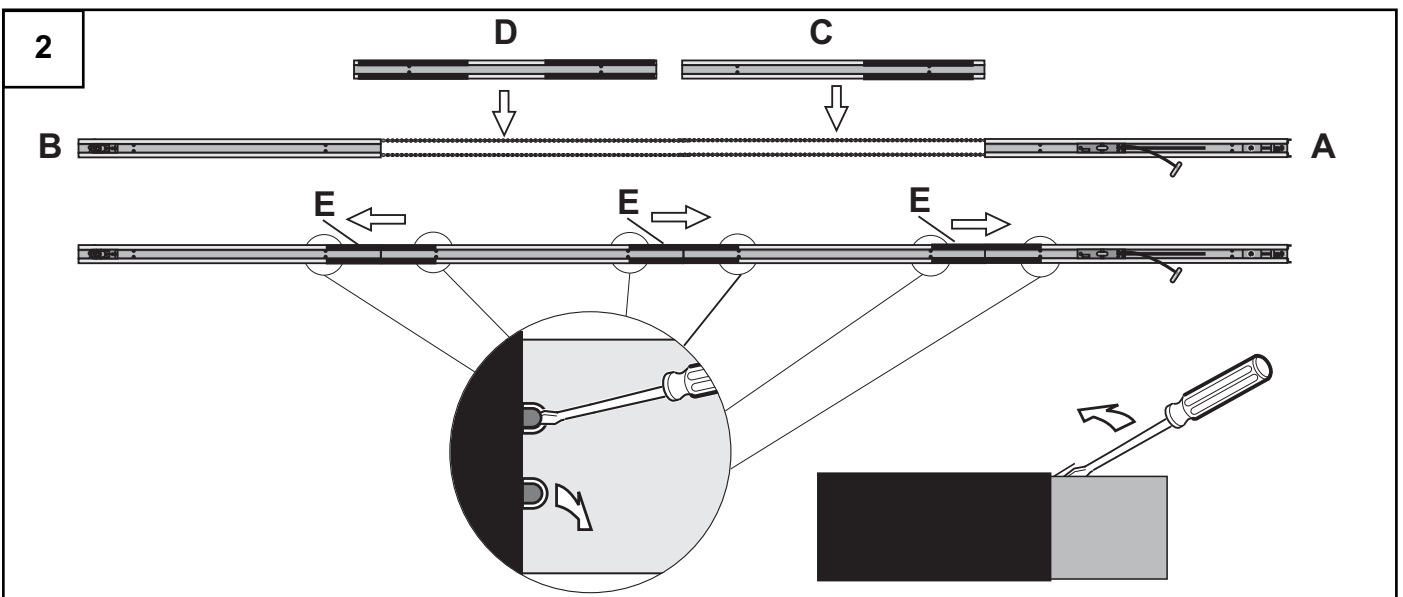
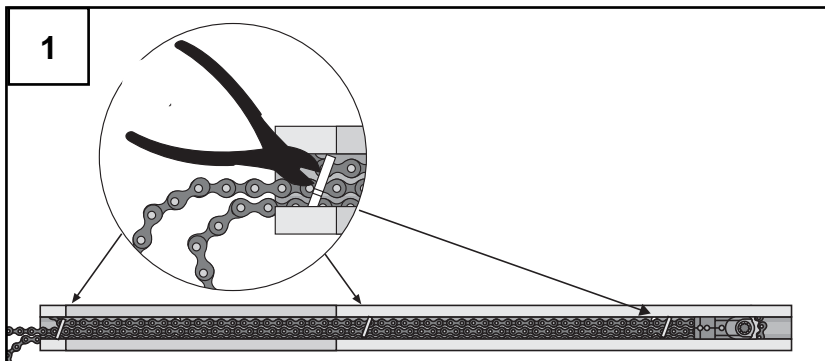
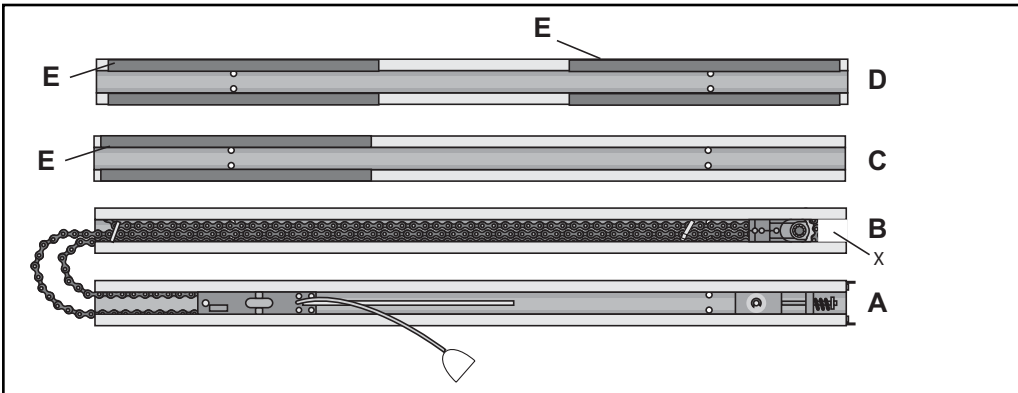


**Wichtige Anweisungen für sichere Montage. Alle Montageanweisungen befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.**

### 6.1 Schiene zusammenbauen

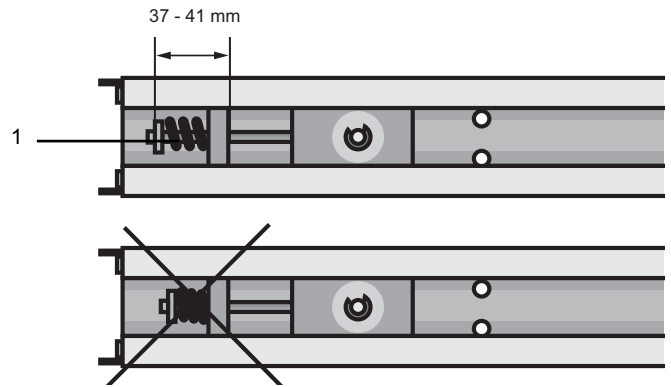
Die Schiene ist weitgehend vormontiert und besteht aus 4 Teilen. Im vorderen Teil (A) befinden sich Laufwagen, Schubstange, Entriegelungsgriff, die Umlenkrolle sowie die Sturzbefestigung mit Kettenspanner. Im hinteren Teil (B) befinden sich die Aufnahme für die Antriebswelle und das Kettenzahnrad. Vordere und hintere Schienenteile hintereinander legen.

1. Kabelbinder, die die Kette sichern, entfernen. Transportsicherung (X) noch in der Position belassen.
2. Die beiden Schienenteile ganz auseinanderziehen um eine Lücke für die beiden Mittelteile (C + D) zu schaffen. Diese Schiene ist so konzipiert, dass die sich die Mittelteile problemlos einfügen lassen. Die 3 Verbindungsstücke (E) über die Nahtstellen der Schienenteile bis zu den Markierungen schieben. Zum Sichern der Verbindungsstücke die Blechnasen mit einem geeigneten Werkzeug (Schraubendreher) nach außen biegen. Die Montage der Schiene ist abgeschlossen.



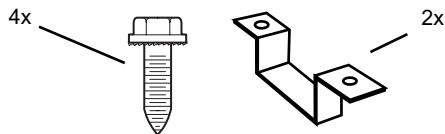
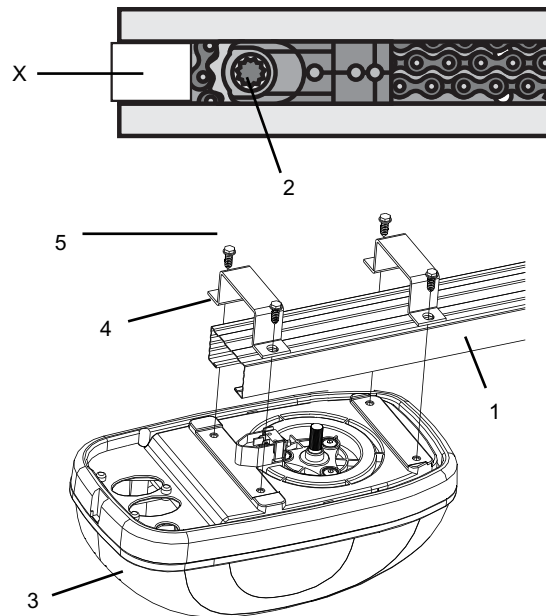
## 6.2 Kette spannen

Die Kette der Schiene soweit spannen, dass die Feder (1) nur etwa zur Hälfte zusammengedrückt wird. Diese muss im laufenden Betrieb federn können.



## 6.3 Schiene an den Antrieb montieren

1. Transportsicherung (X) herausziehen. Kontrolle, ob die Kette auf dem Zahnrad sitzt. Falls die Kette beim Zusammenbau doch abgerutscht ist, Kette entspannen, auflegen und erneut spannen.
2. Die Schiene (1) umdrehen und mit der Zahnradseite (2) ganz auf den Antrieb (3) stecken.
3. Die Schiene mit den beiden Befestigungsbügeln (4) und den Schrauben (5) am Antrieb sichern.



**Damit ist die Montage des Torantriebs abgeschlossen**

## 7 Einbau des Torantriebs

### 7.1 Mitte des Garagentores festlegen

Bei Überkopfarbeiten muss zum Schutz der Augen eine Schutzbrille getragen werden. Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperrn / Schlösser zu deaktivieren.

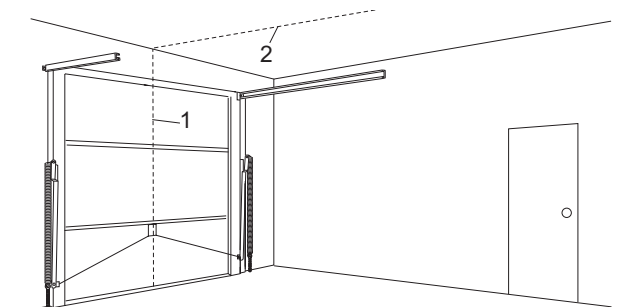
Zur Vermeidung schwerer Verletzungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.

Der Torantrieb ist in einer Höhe von mindestens 2,1 m über dem Boden zu installieren.

Markieren Sie zunächst die Mittellinie des Tores (1). Ziehen Sie ausgehend von diesem Punkt eine Linie bis zur Decke.

Für den Einbau an der Decke zeichnen Sie von dieser Linie ausgehend eine weitere Linie an der Mitte der Decke (2) im rechten Winkel zum Tor.

Länge ca. 2,80 m.





## 7.2 Sturzbefestigung montieren

HINWEIS: Der Abstand zwischen dem höchsten Punkt über dem Torrahmen und der Schiene darf maximal 50 mm sein. Je nach Tortyp hebt sich der Torrahmen, wenn das Tor geöffnet wird um einige cm. Dies ist zu berücksichtigen, damit das Tor später nicht an der Schiene schleift.

### Abb.A - Wandmontage:

#### Minimum Platzbedarf über dem Tor: 100mm

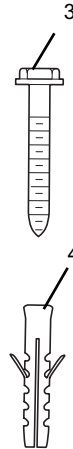
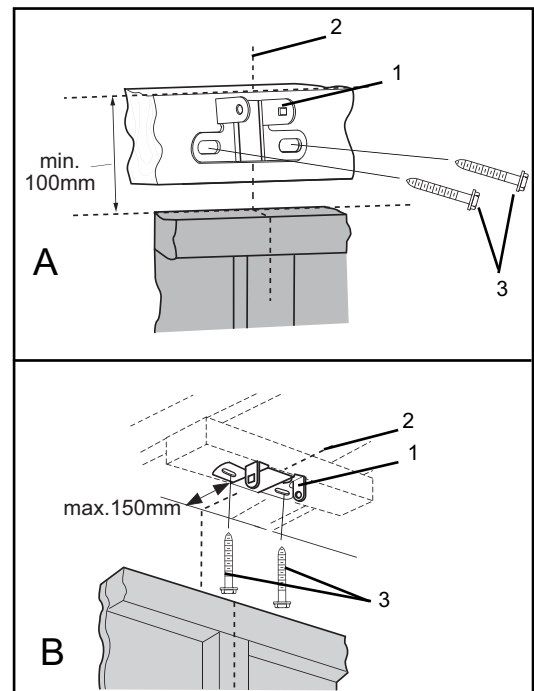
Sturzbefestigung (1) mittig auf der senkrechten Mittellinie (2) anlegen; dabei liegt ihr unterer Rand auf der horizontalen Linie. Alle Löcher für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5 mm Durchmesser vorbohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.

HINWEIS: Im Falle einer Montage an einer Betondecke/ einem Betonsturz sind die mitgelieferten Betondübel (4) und Schrauben (3) zu verwenden. Bohrlochgröße bei Beton: 8mm.

### ABB.B - Deckenmontage:

#### Minimum Platzbedarf über dem Tor: 35mm

Senkrechte Mittellinie (2) weiter bis zur Decke und ca 200 mm an der Decke entlang ziehen. Sturzbefestigung (1) auf der senkrechten Markierung bis zu 150 mm von der Wand entfernt mittig anlegen. Alle Löcher für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5 mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.



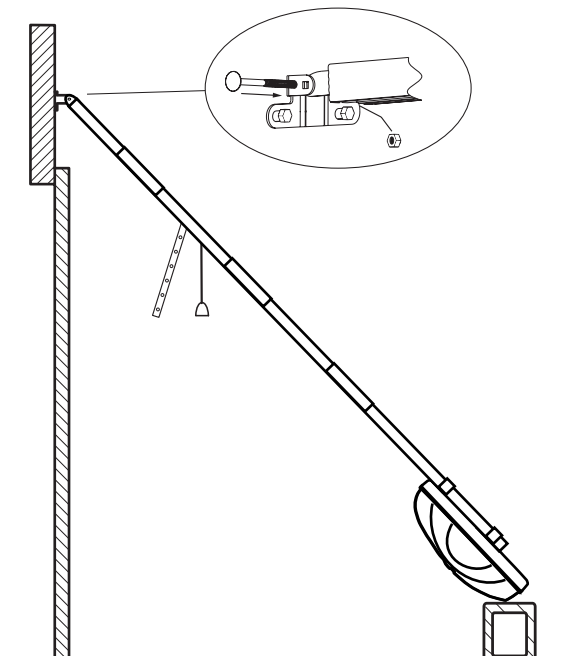
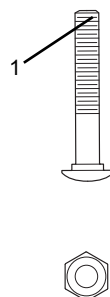
## 7.3 Antrieb am Sturz befestigen



Es kann erforderlich sein, den Antrieb vorübergehend höher zu legen, damit die Schiene bei mehrteiligen Toren nicht an die Federn stößt. Der Antrieb muss dabei entweder gut abgestützt (Leiter) oder von einer zweiten Person festgehalten werden.

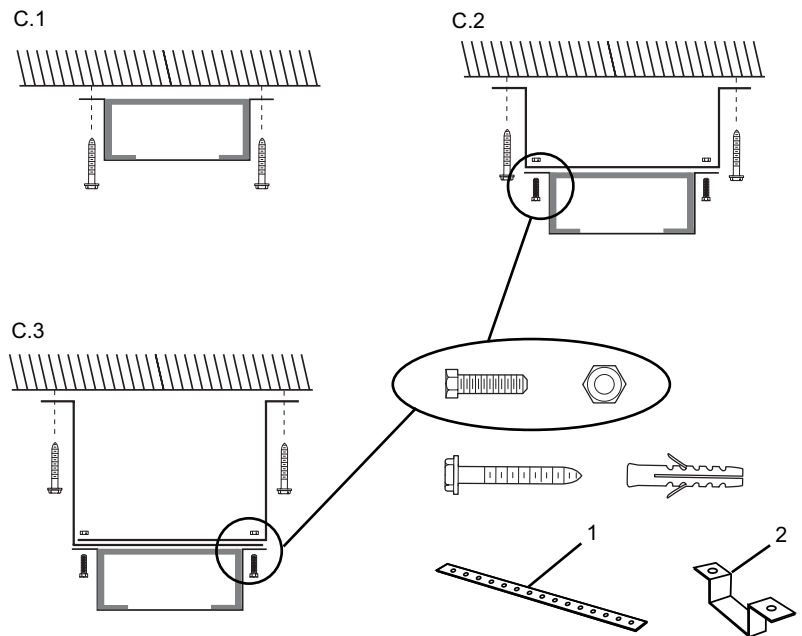
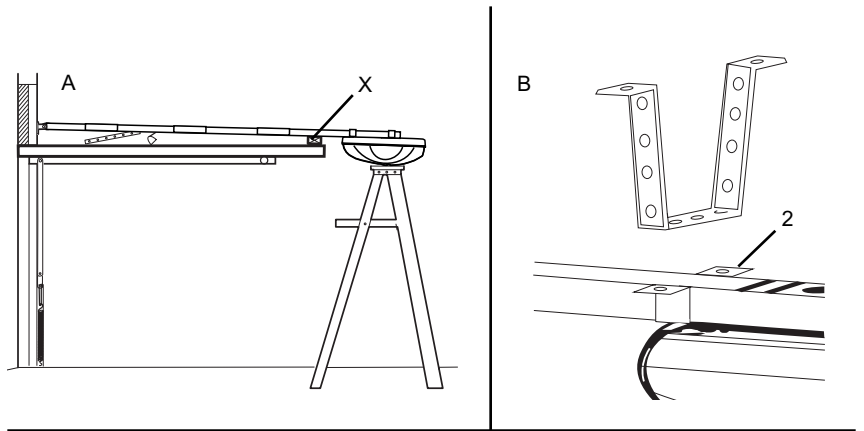
Antriebskopf auf Garagenboden unter die Sturzbefestigung legen. Schiene anheben, bis die Löcher des Befestigungsteils und die Löcher der Sturzbefestigung übereinander liegen.

Schraube (1) durch die Löcher führen und mit Mutter sichern.



## 7.4 Torantrieb aufhängen

1. Tor ganz öffnen, Torantrieb auf dem Tor ablegen (Abb.A). Ein Stück Holz / Karton an der markierten Stelle (X) unterlegen.
2. Der Befestigungsbügel muss soweit hinten montiert werden, dass der Laufwagen nicht behindert wird. Der Laufwagen kann unter dem Bügel teilweise durchfahren aber nicht der Torarm. Ideal ist die Montage ganz hinten (Abb B).
3. Abhängeeisen (1) so biegen, dass sie flach gegen die Decke aufliegen. Je nachdem wie gross der Abstand zur Decke ist, braucht entw. kein Abhängeeisen, oder nur ein, bzw. beide montiert werden (Abb. C1,C2 & C3).
4. Markieren Sie die Bohrlöcher an der Decke. Achten Sie auf jeweils gleichen seitlichen Abstand entlang der eingezeichneten Mittellinie.
5. Bei Betondecken müssen Bohrlöcher mit 8 mm Durchmesser in die Decke gebohrt und Dübel verwendet werden. Dann werden die Deckenbefestigungen mit Sechskanholzschrauben in der Decke befestigt. Bei der Befestigung an Holzdecken: nur an tragenden Teilen der Holzdecke befestigen. Bohrlöcher mit 4 mm Durchmesser bohren und Sechskanholzschrauben verwenden.
6. Befestigungsbügel (2) um die Schiene legen, dann zur Deckenbefestigung ausrichten und miteinander verschrauben.



Achten Sie auf einen waagerechten Verlauf der Schiene entlang der Decke. Der Abstand kann durch die vorgegebenen Lochabstände angepasst werden. Überstehende Enden der Deckenbefestigung können bei Bedarf gekürzt werden.

## 7.5 Torbefestigung montieren

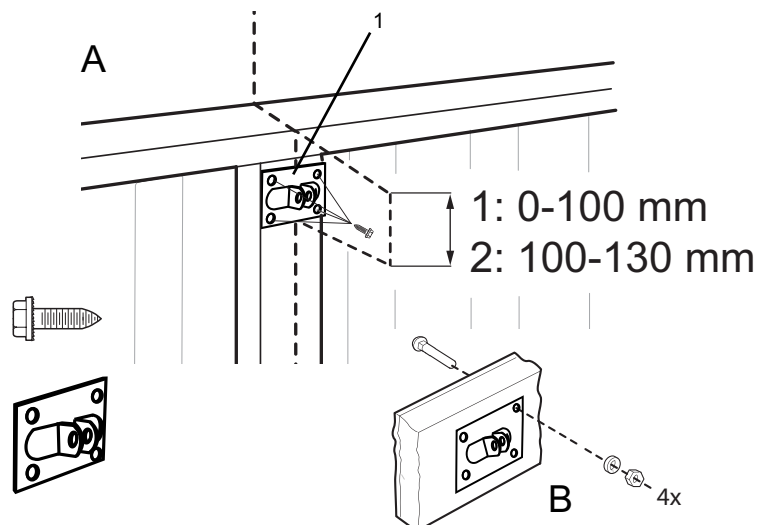
### Einbau bei Sektionaltoren oder einteiligen Toren:

Die Torbefestigung (1) verfügt über mehrere Befestigungslöcher. Torbefestigung mittig oben auf der Innenseite des Tores wie dargestellt anlegen. Löcher markieren und Torbefestigung anschrauben.

Montagehöhen:

1. Einteiliges Tor oder Sektionaltor mit einer Führungsschiene: Abstand zur Toroberkante 0 - 100 mm.
2. Sektionaltor mit zwei Führungsschienen: Abstand zur Toroberkante 100 - 130 mm.

Hinweis Der Befestigungspunkt am Tor muss der Rahmen oder eine stabile Stelle am Torpanel sein. Ggf. ist wie in Abb. B gezeigt die Torbefestigung mit dem Untergrund zu durchzubohren und zu verschrauben (nicht enthalten).



## 7.6 Torarm am Laufwagen befestigen

**Die gerade Schubstange ist bereits vormontiert.**

Empfohlene Installation:

Laufwagen durch Ziehen am roten Griff vom Antrieb trennen und von Hand in Richtung Tor schieben. Bei geschlossenem Tor die gebogene Schubstange (1) mit dem Bolzen (2) an der Torbefestigung befestigen und mit Splint (3) sichern.

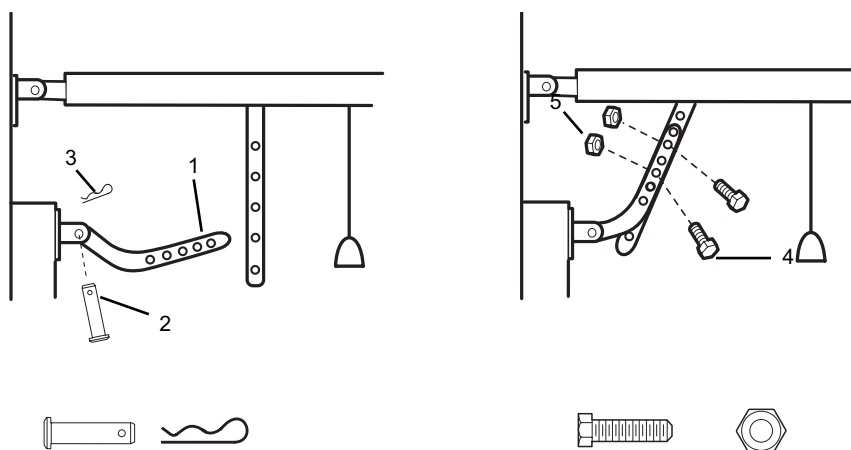
Gerade und gebogene Schubstange bündig mit einer Überlappung von 2 Löchern mittels Schraube (4) miteinander verbinden und mit Mutter (5) sichern. Die Löcher so wählen dass der Torarm in einem Winkel von ca. 30-40° Winkel steht.

Hinweis: Auf den gebogenen Torarm kann auch verzichtet werden, wenn der Torbeschlag ganz an der oberen Torkante befestigt wurde.



Den Entriegelungsgriff für die Notentriegelung in einer Höhe von mindestens 1,8 m anbringen.

Das gelbe Hinweisschild zur Entriegelung des Garagentorantriebs (Aufkleber) am Seil des Torgriffs befestigen.



## 7.7 Externe Notentriegelung

**Nur erforderlich wenn ausser dem Tor kein weiterer Zugang zu Garage vorhanden ist.**

- Bedingt durch die große Anzahl an Toren auf dem Markt, kann die ideale Befestigungsart für Ihr Tor von dieser Zeichnung stark abweichen.
- Für eine optimale Funktion der Entriegelung muss die Zugrichtung des Stahlseiles nach der Adapterplatte möglichst senkrecht nach unten sein. Siehe Abbildungen. Der Torarm (Zugarm) ist ggf. so zu verändern, dass dieser in der geschlossenen Position des Tores möglichst steil steht.
- Der Antrieb darf das Tor während des Schließvorgangs nicht fest gegen den Torrahmen drücken. Zur Kontrolle beobachten Sie die Schiene. Wird diese nach oben angehoben, hat das Tor zu fest gegen den Torrahmen gedrückt. Dadurch erhöht sich auch der Kraftbedarf, der zum Entriegeln später erforderlich sein wird. Endposition neu einstellen.

### **Zusammenbau:**

1. Das Stahlseil und die Ummantelung in die dafür vorgesehenen Stellen am Laufwagen einschieben und einhängen. **(Abb.A)**
2. **Mit dem nicht montierten Ende der Stahlseilhülle und der Adapterplatte die optimale Position für die Adapterplatte am Tor ermitteln. Der Bogen der Stahlseilhülle darf hierbei keinen Knick machen. Die Adapterplatte dennoch so hoch wie möglich positionieren (Abb. B) .**
3. Adapterplatte verschrauben (Abb. C)
4. Seil und Mutter in die Adapterplatte einfädeln und Mutter festziehen.
5. Kabelbinder falls erforderlich um die Stahlseilhülle und Torarm zur Sicherung montieren.
6. Torgriff an geeigneter Stelle durchbohren (3mm). Vorher testen in welcher Richtung sich der Torgriff beim entriegeln bewegt. Das Seil muss sich beim entriegeln weiter spannen.
7. Stahlseil einfädeln, leicht spannen und mit der Seilklemme sichern **(Abb. E)**.

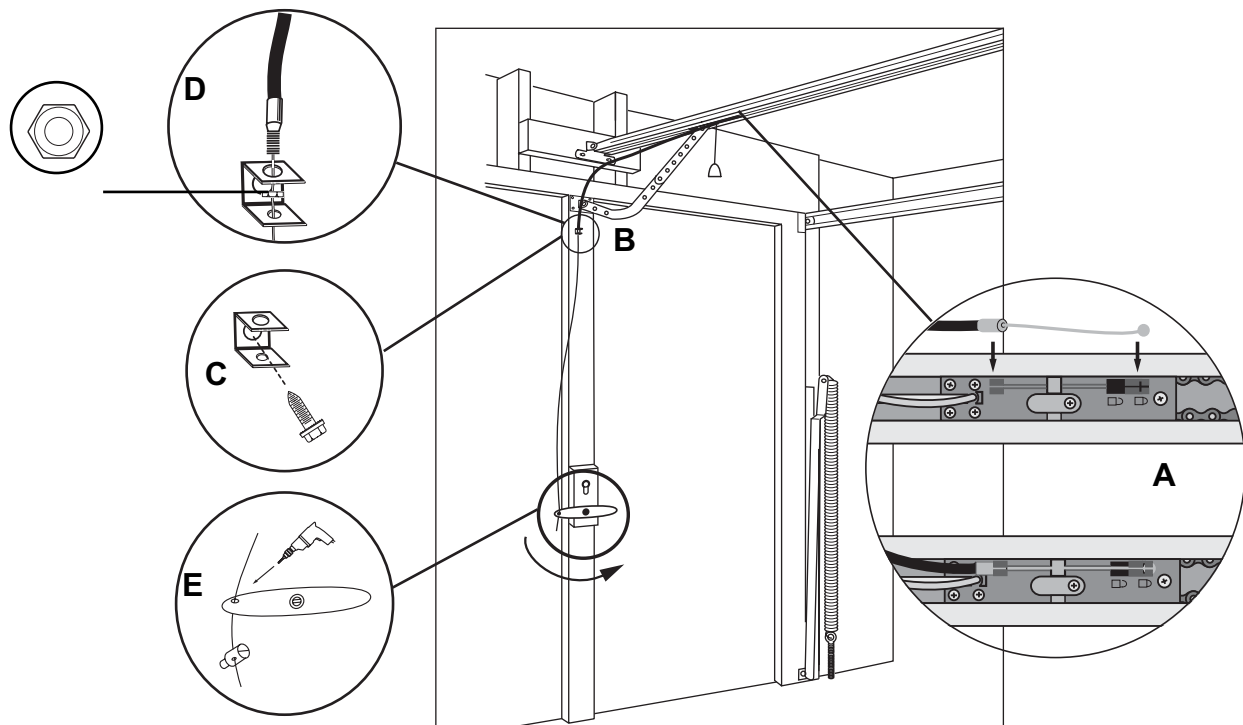
**Hinweis:** Tor von Hand öffnen und die Entriegelung am Laufwagen beobachten. Wenn das Stahlseil zu stark vorgespannt ist kann die Entriegelung unbeabsichtigt ausgelöst werden und das Tor wird entriegelt. Kritische Position ist meist auf halber Strecke zwischen AUF und ZU.

**Testen Sie die Funktion der Entriegelung**

**Die Funktion muss 1x im Monat geprüft werden.**

Zubehör für Notentriegelung:

- |                              |    |
|------------------------------|----|
| 1. Kabelbinder               | 1x |
| 2. Stahlseil mit Ummantelung | 1x |
| 3. Adapterplatte             | 1x |
| 4. Seilklemme                | 1x |
| 5. Schraube                  | 1x |



## 8 Elektroanschluss



Um Gefährdungen von Personen und Schäden am Gerät zu vermeiden, darf der Torantrieb erst betätigt werden, wenn hierfür in dieser Anleitung ausdrücklich die Anweisung gegeben wird. Der Netzstecker muss jederzeit zwecks Netztrennung frei zugänglich sein.

### 8.1 Beleuchteten Wandtaster anschließen



Alle an der Wand montierten Schalter oder Taster müssen in Sichtweite des Tores außerhalb des Tor- oder Torschienenbereichs auf einer Höhe von 1,5 m installiert werden. Neben diesen Schaltern ist das Warnschild zum Schutze von Kindern anzubringen.

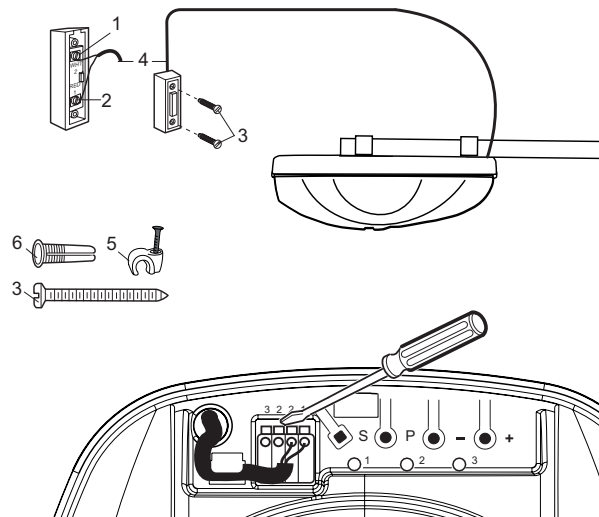
Auf der Rückseite des Schalters befinden sich zwei Schraubklemmen (1,2). Vom Klingeldraht (4) wird die Isolierung bis zu ca. 6 mm abgezogen. Drähte weit genug voneinander trennen, so dass der weiß-rote Draht an die eine Schraubklemme (1) und der weiße Draht an die andere Schraubklemme (2) angeschlossen werden können.

**Beleuchteter Wandtaster:** Mit den mitgelieferten Blechschrauben (3) an eine Innenwand der Garage montieren. Bei Trocken- oder Betonwänden zuvor Löcher mit 5 mm Durchmesser bohren und Dübel (6) verwenden. Die Montage neben dem Garagenseiteneingang **außerhalb der Reichweite von Kindern** wird empfohlen.

Beide Schrauben vorsichtig eindrehen und nicht zu fest anziehen um das Plastikgehäuse nicht zu beschädigen.

Klingeldraht an der Wand entlang über die Decke bis zum Torantrieb führen. Zur Befestigung des Drahtes Nagelschellen (5) verwenden. Klingeldraht von oben durch den Kabelkanal zur Klemme führen.

Die Anschlussklemmen (7) links am Antrieb befinden sich in der Vertiefung neben dem Programmierungsschalter. Klingeldraht an den Klemmen 1 + 2 anschließen.



### 8.2 Installation einer Lichtschranke

(Optionales Zubehör)

Nach Installation und Einstellung des Torantriebs kann eine Lichtschranke installiert werden (Klemmen 2 + 3). Die Installationsanleitung ist im Lieferumfang der Lichtschranke enthalten. **Mit der optionalen Lichtschranke wird sichergestellt, dass das Tor offen ist, bzw. bleibt, sobald sich Personen, insbesondere kleine Kinder, im Torbereich befinden.** Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht.

*Eine Lichtschranke empfiehlt sich insbesondere für Familien mit kleinen Kindern.*

### 8.3 Antriebskopf anschließen

Torantrieb gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien und Bestimmungen an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen.

**HINWEIS:**

Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung kurz angeschaltet.

## 9 Tor einstellen und testen



Der Torantrieb darf nur bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist.

Kontrollieren Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob alle Einrichtungen, die nicht benötigt werden, außer Betrieb gesetzt sind. Entfernen Sie alle Montagehilfen und Werkzeuge aus dem Schwenkbereich des Tores.

## 9.1 Endpositionen und Zugkraft einstellen

1. Lichtabdeckung öffnen.
2. Taste "P" drücken und gedrückt halten bis LED3 zu blinken beginnt .
3. Taste "+" drücken und solange gedrückt halten, bis das Tor komplett geöffnet ist. Gegebenenfalls mit Taste "-" korrigieren.
4. Taste "P" erneut kurz drücken, LED2 beginnt zu blinken.
5. Taste "-" drücken und solange gedrückt halten, bis das Tor komplett geschlossen ist. Die Schiene darf sich nicht nach oben biegen. Gegebenenfalls mit Taste "+" korrigieren.
6. Taste "P" erneut kurz drücken. Der Antrieb öffnet nun selbstständig das Tor komplett und schließt es wieder komplett. Hierbei wird die benötigte Kraft des Antriebes automatisch eingestellt.

### Hinweise:

Den Antrieb während dieses Vorgangs nicht unterbrechen.

Bei einer Unterbrechung muss der Vorgang wiederholt werden.

Fährt das Tor gegen den Torrahmen und reversiert, ist die Endposition des Antriebes nicht ideal eingestellt und der Antrieb drückt zu stark gegen den Torrahmen. Endposition neu einstellen und den Laufweg kürzer wählen. Die Schiene des Antriebes sollte sich in der Position "Tor Geschlossen" nicht stark nach oben biegen.

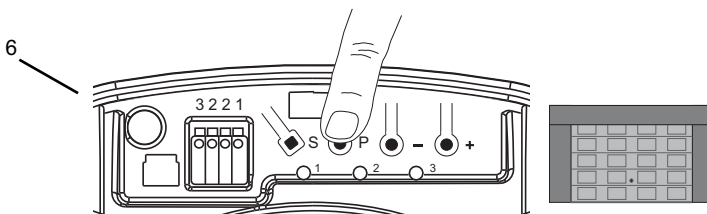
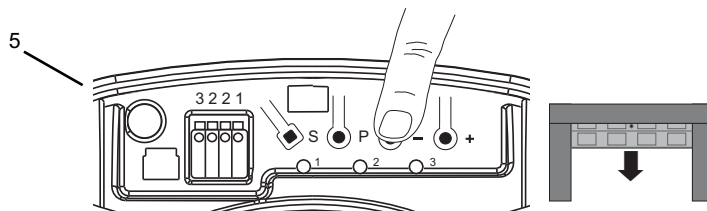
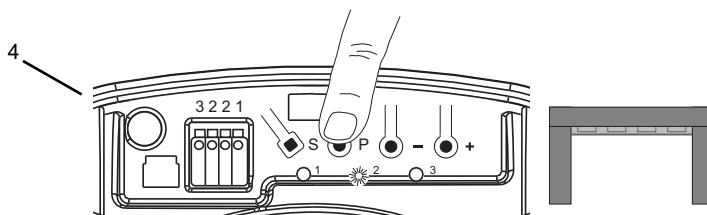
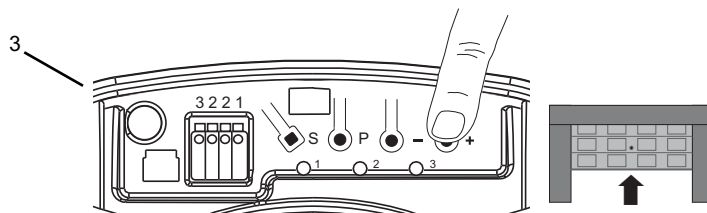
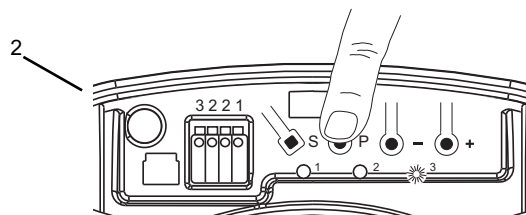
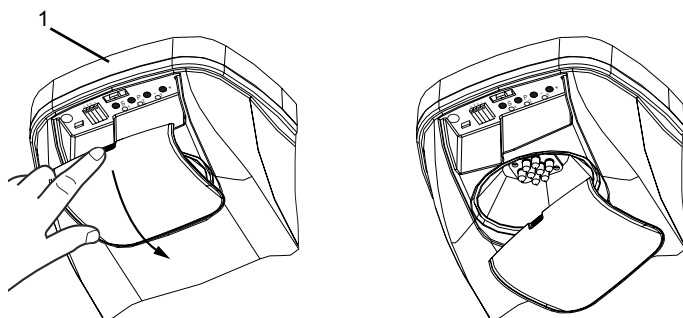
### Krafteinstellung Antrieb:

Möglichkeit 1: Bei der Installation des Antriebes wird zuerst der Laufweg (AUF-ZU Strecke) und die optimale Arbeitskraft eingestellt.

Möglichkeit 2: Netzstecker vom Antrieb ziehen für ca. 10 Sekunden. Anschließend Antrieb mit Fernbedienung oder Wandschalter betätigen und das Tor komplett öffnen und schließen.

Hinweis: Vor jeder Änderung der Krafteinstellung muss das Tor auf einwandfreie Funktion (leichter Lauf) überprüft werden. Der Antrieb ist kein Hilfsmittel für ein schlecht funktionierendes Tor.

Kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion des Tores vor jeder Änderung der Antriebseinstellungen, indem Sie das Tor vom Antrieb entriegeln und es von Hand öffnen und schließen.



## 9.2 Automatischen Sicherheitsrücklauf testen



**Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 50 mm hohen Hindernis muss das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.**

Hindernistest:

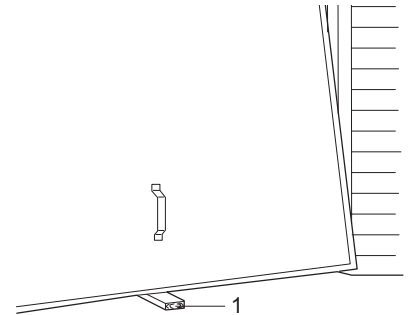
Ein 50 mm hohes Hindernis (1) unter dem Garagentor auf den Boden legen. Tor nach **unten** fahren. Das Tor **muss** beim Kontakt mit dem Hindernis zurückfahren. Wenn das Tor am Hindernis nur **anhält**, fährt das Tor nicht weit genug nach **unten** zum Boden. In diesem Fall beide Endpositionen neu programmieren (siehe 9.1).

Fährt das Tor nach Kontakt mit dem 50 mm hohen Hindernis zurück, Hindernis entfernen und das Tor einmal komplett schließen und öffnen lassen. Das Tor **darf nicht** zurückfahren, wenn es die Torposition "Geschlossen" erreicht hat. Führt es dennoch zurück, müssen beide Endpositionen neu programmiert werden (siehe 9.1).

Test Öffnen:

Auf die Mitte des Tores 20 kg auflegen.

Das Tor darf nicht hochfahren.



## 9.3 Weitere Handsender programmieren

**Die mitgelieferten Handsender sind bereits mit einer Taste werkseitig programmiert.** Beim Kauf eines zusätzlichen Handsenders muss dieser zuerst programmiert werden, damit er akzeptiert wird.

**Programmieren:**

1. Taste "S" am Antrieb für ca. 1-2 Sekunden drücken.  
LED1 beginnt zu leuchten (für 10 Sekunden).
2. Eine Drucktaste am Handsender zwei Mal (2x) kurz hintereinander drücken.
3. LED 1 geht aus. Der Code ist programmiert.

Hinweis: Es kann immer nur eine Taste je Handsender programmiert werden. Immer die Taste, die zuletzt programmiert wurde, funktioniert.

**Löschen:**

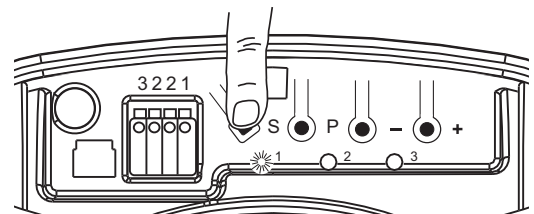
Beim Löschen werden immer alle programmierten Handsender gelöscht.

Taste "S" am Antrieb drücken und halten, bis LED1 ausgeht (etwa 8 Sekunden). Alle zuvor eingelernten Codes sind gelöscht. Jeder gewünschte Handsender muss nun wieder neu programmiert werden.

Hinweis: Nur Originalhandsender vom Hersteller dürfen verwendet werden. Handsender die möglicherweise ähnlich aussehen, aber nicht aus unserem Hause stammen sind nicht kompatibel (siehe Aufkleber am Handsender).

Solche Fremdfernbedienungen lösen Fehlfunktionen aus z.B. selbstständiges Öffnen.

Die Garantie auf Funktion und Sicherheit erlischt.



## 10 Bedienung des Torantriebs

### Automatisches Öffnen/Schließen des Tores:

Mit Hilfe folgender Geräte kann der Torantrieb aktiviert werden:

- Handsender: programmierte Taste drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Wandtaster (falls dieses Zubehör installiert ist): Drucktaster drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Externer Schlüsselschalter oder drahtloses Codeschloss (falls dieses optionale Zubehör installiert ist).

### Manuelles Öffnen des Tores (Handbetrieb):



Wenn möglich sollte das Tor ganz geschlossen sein. Schwache oder defekte Federn können ein rasches Zufallen des offenen Tores verursachen, **was zu Sachschäden oder schwerem Personenschaden führen kann.**

**ENTRIEGELN:** Kurz am roten Griff nach unten ziehen. Dann Tor von Hand öffnen. **Nicht am Seil ziehend das Tor öffnen/schließen!**

**VERRIEGELN:** Bei der nächsten Auf- oder Abwärtsbewegung wird wieder automatisch verriegelt

### Funktionsablauf

Bei Betätigung des Torantriebs mittels Funksteuerung oder Wandtaster:

- schließt das Tor, wenn es ganz geöffnet war,
- öffnet das Tor, wenn es geschlossen war,
- stoppt das Tor, wenn es gerade öffnet oder schließt,
- bewegt sich das Tor in die entgegengesetzte Richtung der zuletzt vollzogenen Bewegung, wenn es zum Teil geöffnet ist,
- fährt das Tor zurück in die offene Torposition, wenn es beim Schließvorgang auf ein Hindernis stößt,
- stoppt das Tor, wenn es beim Öffnen auf ein Hindernis trifft.
- Lichtschranke (optional): Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht.

Die Antriebsbeleuchtung schaltet sich in folgenden Fällen ein:

1. erstes Anschalten des Torantriebs (kurz)
2. Unterbrechung der Stromzufuhr (kurz)
3. bei jedem Einschalten des Torantriebs.

Das Licht schaltet sich nach 2 1/2 Minuten wieder automatisch aus.

---

## 11 Reinigung und Wartung



**Vor jeder Pflege, Reinigung und entsprechenden Wartungsarbeiten muss der Netzstecker gezogen werden. Stromschlaggefahr!**

### Pflege des Torantriebs

Eine ordnungsgemäße Installation gewährleistet eine optimale Funktionalität des Torantriebs bei minimalem Wartungsaufwand. Eine zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich. Grober Schmutz in der Laufschiene kann die Funktion beeinträchtigen und muss entfernt werden.

#### 11.1 Reinigung

Den Antriebskopf, den Wandtaster und den Handsender mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen. Keine Flüssigkeiten verwenden.

---

#### 11.2 Wartung



Die Anlage, insbesondere Kabel, Federn und Befestigungsteile, ist häufig auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder auf mangelhafte Balance zu überprüfen. Nicht benutzen, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen, da ein Fehler in der Anlage oder ein falsch ausbalanciertes Tor Verletzungen verursachen können.



<b>Einmal monatlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen und falls notwendig neu einstellen.</li> </ul>	<b>Zweimal jährlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kettenspannung überprüfen. Hierzu zunächst den Laufwagen vom Antrieb trennen. Ggf. Kettenspannung anpassen.</li> </ul>	<b>Einmal jährlich: (Am Tor)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Torrollen, Lager und Gelenke schmieren. Eine zusätzliche Schmierung des Torantriebs ist nicht erforderlich.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Tor manuell bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder feststehendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Laufschiene mit handelsüblichem Schmierfett leicht einfetten (nachfetten).</li> </ul>	Torlaufschiene nicht fetten!
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vollständiges Öffnen bzw. Schließen des Tores überprüfen. Ggf. Endschalter und/oder Kraft neu einstellen.</li> </ul>		

#### Endschalter- und Krafteinstellung:

Diese Einstellungen müssen bei der Installation des Antriebs geprüft und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Bedingt durch die Witterung können beim Betrieb des Torantriebs geringfügige Änderungen auftreten, die durch eine Neueinstellung behoben werden müssen. Dies kann insbesondere im ersten Betriebsjahr passieren. Die Anweisungen zur Endschalter und Zugkraft einstellen (siehe 9.1) sorgfältig befolgen und **nach jeder Neueinstellung den automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen**.

### 11.3 Batterien des Handsenders tauschen

**Batterie des Handsenders:** Die Batterien im Handsender sind äußerst langlebig. Verringert sich der Sendebereich, müssen die Batterien ausgetauscht werden. Batterien unterliegen nicht der Garantie. **Beachten Sie dazu folgende Batteriehinweise:** Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien ordnungsgemäß an den vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen. Laden Sie Batterien niemals wieder auf, die nicht dafür geeignet sind. Explosionsgefahr! Halten Sie Batterien von Kindern fern, schließen Sie sie nicht kurz oder nehmen Sie sie nicht auseinander. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie verschluckt wurde. Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf. Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen! Erhöhte Auslaufgefahr! Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus! Es besteht erhöhte Auslaufgefahr! Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie die mit Batteriesäure betroffenen Stellen sofort mit reichlich kaltem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Immer alle Batterien gleichzeitig austauschen. Nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander verwenden. Entfernen Sie die Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät.

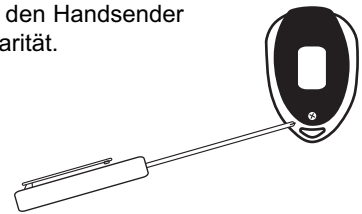
#### Batterie austauschen:

Das Gehäuse des Handsenders ist mehrteilig. Mit einem geeigneten Kreuzschraubendreher den Handsender auf der Rückseite aufschrauben. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität. Anschliessend den Handsender wieder zusammenschrauben.

Dabei Gehäuseteile vorsichtig und exakt aufeinanderlegen.

#### ACHTUNG!

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie.  
Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ (Bestellnummer 10A12-WH).



### 12 Antriebsbeleuchtung tauschen

Die LED-Beleuchtung hat eine sehr hohe Lebensdauer und ist wartungsfrei.

Austausch und Zusammenbau:

1. Netzstecker ziehen
2. zum Tausch des LED-Sockels die Antriebshaube abnehmen (2 Schrauben in der Haube lösen).
3. Stecker des LED-Sockels von der Steuerung abziehen.
4. beide Schrauben neben den LEDs an der Haube lösen und Sockel abnehmen.
5. in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

### 13 Entsorgung

Tragen Sie mit zum Umweltschutz bei. Zur Entsorgung der Verpackungsmaterialien und Altgeräte gibt es ein öffentliches Rücknahmesystem. Auskünfte über Sammelstellen und aktuelle Bestimmungen erfahren Sie bei Ihrer kommunalen Verwaltung. Entsorgen Sie leere Batterien nicht mit dem Hausmüll, sondern geben Sie sie ordnungsgemäß an Batteriesammelstellen ab.

## 14 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

### 1. Torantrieb lässt sich mit Funksteuerung nicht anschalten:

- Ist der Antrieb an die Stromversorgung angeschlossen? Schaltet sich eine an die Steckdose angeschlossene Lampe nicht an, Sicherung oder Überlastschalter überprüfen. (Manche Steckdosen werden über einen Wandschalter eingeschaltet.)
- Sind alle Torsperren deaktiviert?  
Siehe Sicherheitshinweise
- Die Kontroll-LED im Handsender muss blinken wenn die Taste gedrückt wird? Sonst ist entweder die Batterie leer, der Handsender defekt oder ist zu weit vom Antrieb entfernt.
- Betrieb mit neuer Batterie versuchen.
- Wenn Sie über zwei bzw. mehrere Handsender verfügen, von denen nur einer funktioniert, Programmierung des Empfängers überprüfen.
- Befindet sich Schnee / Eis unter dem Tor? Dann ist das Tor möglicherweise am Boden angefroren. Etwaige Hindernisse entfernen.
- Möglicherweise ist die Torfeder defekt. Diese muss durch einen Fachbetrieb ausgetauscht werden.

### 2. Sendebereich des Handsenders ist zu gering:

- Ist eine Batterie eingelegt? Neue Batterie einlegen.
- Funksteuerung im Fahrzeug an einer anderen Stelle ausprobieren.
- Der Sendebereich verringert sich bei Metalltoren, Aluminium- oder Metallverkleidungen.

### 3. Tor fährt ohne ersichtlichen Grund zurück:

- Wird das Tor durch irgendetwas behindert? Manuelle Entriegelung ziehen und Tor von Hand bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.
- Eis oder Schnee im Schließbereich des Tores räumen.
- Fährt das Tor beim Erreichen der Torposition ‚Geschlossen‘ zurück, muss die Endposition neu programmiert werden.

### Nach Abschluss jeder Einstellung muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden:

- Ein gelegentlich neues Einstellen der Endpositionen ist nicht ungewöhnlich. Insbesondere durch die Witterung kann sich der Torweg verstellen.

### 4. Das Garagentor öffnet und schließt von selbst:

- Alle Handsender löschen und dann neu programmieren. Siehe "Programmierung weiterer Handsender".
- Klemmt die Fernbedienungstaste in der Position "EIN" fest?
- Nur Originalfernbedienungen verwenden! Die Verwendung von Fremdprodukten führt zu Störungen.
- Die Taste der Fernbedienung wurde versehentlich gedrückt (Tasche).
- Das Kabel des Wandschalters ist beschädigt (testweise entfernen).
- Ein an den Antrieb angeschlossenes Zubehör löst die Fahrt aus (testweise entfernen).

### 5. Tor schließt nicht vollständig:

- Wegstrecke des Antriebs neu programmieren. Kontrolle der mechanischen Bauteile auf Veränderungen. z.B. Torarme und Beschläge

### Nach jeder neuen Einstellung der Torposition 'Geschlossen' muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut auf Funktion getestet werden.

### 6. Das Tor öffnet sich zwar, schließt jedoch nicht:

- Sofern installiert, muss die Lichtschranke überprüft werden. Blinkt die LED an der Lichtschranke, muss die Ausrichtung korrigiert werden.
- Handsender und Wandtaster auf Funktion prüfen.

### 7. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht an:

- Tor Öffnen oder Schließen. Die Beleuchtung bleibt 2.5 Minuten eingeschaltet.
- Antrieb vom Netz trennen und wieder anschließen. Die Beleuchtung schaltet sich für einige Sekunden ein.
- Kein Strom.

### 8. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht aus:

- Trennen Sie den Antrieb kurzzeitig von der Stromversorgung und versuchen Sie es erneut.
- Die 2.5 Minuten sind noch nicht vorbei.

### 9. Motor brummt oder fährt sehr kurz, funktioniert dann jedoch nicht:

- Garagentorfedern sind defekt. Tor schließen und mittels Ziehen am Griff den Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Tor von Hand öffnen und schließen. Ist das Tor ordnungsgemäß ausbalanciert, wird es an jedem Punkt des Torweges allein durch die Torfedern gehalten. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst.
- Tritt dieses Problem bei der ersten Inbetriebnahme auf, ist das Tor möglicherweise versperrt. Torsperre deaktivieren.
- Antrieb vom Tor entriegeln und ohne Tor versuchen. Evtl. wenn Tor in Ordnung Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.

#### **10. Die Kette klappert an der Schiene:**

- Kettenspannung ändern. Meist ist eine zu stark gespannte Kette die Ursache. Die Feder an der Spannvorrichtung der Schiene darf nicht komplett zusammengepresst werden.
- Das Tor läuft nicht gleichmäßig und versetzt den Antrieb in Schwingungen. Torlauf verbessern.

#### **11. Antrieb läuft nur in eine Richtung:**

- Torfedern möglicherweise defekt oder Tor in einer Richtung schwergängig.
- Wenn Tor in Ordnung Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.

#### **12. Torantrieb startet wegen Stromausfall nicht:**

- Durch Ziehen am Griff Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Das Tor kann nun von Hand geöffnet und geschlossen werden. Wird der Torantrieb erneut aktiviert, verbindet sich auch der Laufwagen wieder.
- Sofern installiert, wird der Laufwagen bei Stromausfall mit Hilfe einer externen Notentriegelung von außerhalb der Garage vom Antrieb getrennt.

#### **13. Tor reversiert, nachdem die Kraft eingelernt wurde:**

- Schiene beobachten, ob sie sich biegt. Der Antrieb benötigt viel Kraft um das Tor zu bewegen. Tor reparieren oder richtig montieren.
- Tor ist sehr schwer oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.

#### **14. Schiene am Antrieb biegt sich:**

- Tor ist zu schwer, schwergängig oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.
- Ein Schwingen der Schiene während der Fahrt ist ein Zeichen für ein nicht gleichmäßig funktionierendes Tor mit stetig wechselnden Kraftbedarf. Fachmann rufen evtl. Tor schmieren. Eine zusätzliche Abhängung an der Schiene kann Abhilfe schaffen.

#### **15. Der Antrieb "läuft" (Motor dreht hörbar) aber der Laufwagen bewegt sich nicht:**

- Der Laufwagen ist entriegelt vom Antrieb.
- Bei einer Neuinstallation: Beim Zusammenbau von Motor und Schiene ist die vormontierte Adapterhülse zwischen der Motorwelle und der Schiene nicht montiert worden. Diese Hülse ist werksseitig vormontiert, kann aber entfernt werden. Hinter dem Antrieb stehend kann beobachtet werden ob sich das Zahnrad in der Schiene dreht oder nur der Motor.
- Bei einer Neuinstallation: Die Kette ist vom Zahnrad in der Schiene abgesprungen. Hinter dem Antrieb stehend kann das Zahnrad gesehen werden.
- Nach langer Nutzung: Ist die Entriegelung defekt oder dauerhaft gelöst?
- Nach langer Nutzung: Die Hülse zwischen Schiene und Motor oder das Motorgetriebe ist defekt.

#### **16. Das Tor entriegelt sich von selbst aus dem Laufwagen und bleibt stehen.**

- Ist eine externe Entriegelung bei Stromausfall installiert muss geprüft werden, ob diese sich während des Öffnen des Tores spannt und entriegelt. Beobachten Sie den Mechanismus und stellen ggf. neu ein.
- Der Griff der Entriegelung darf sich nicht mit anderen Gegenständen verfangen.

#### **17. Der Laufweg läßt sich nicht einlernen, wird verlernt oder verändert sich langsam.**

- Der eingelernte Laufweg ist zu kurz. Testweise einen längeren Laufweg programmieren.
- Auf der Kette die in der Schiene läuft ist werksseitig ein kleiner Kunststoffknopf montiert. Dieser kleine Knopf muss während der Fahrt des Antriebs den kleinen Schalter, der sich auf dem Antriebskopf befindet, drücken. Ist der Laufweg zu kurz oder der Knopf durch falsche Montage heruntergerissen worden, ist er neu zu befestigen. Wird der kleine Schalter nicht gedrückt, ist keine Programmierung des Antriebs möglich.
- Mechanischer Defekt am Tor durch ausgeschlagene Gelenke oder Kettenspannung am Antrieb ist zu lose.

#### **18. Beschreibung der LEDs**

##### LED1

- Leuchtet kurz auf: Ein Funksignal wird empfangen. Ist der Handsender programmiert öffnet oder schließt der Antrieb das Tor.
- Leuchtet konstant ca. 10 Sek.: Es kann ein neuer Handsender programmiert werden oder alle Handsender werden gelöscht.


##### LED2

- Leuchtet konstant: Solange der Antrieb läuft.
- Blinkt: Der Antrieb befindet sich in der Wegstreckenprogrammierung und hat bereits die "Tor Auf" Position gelernt und ist bereit für die "Tor ZU" Position.

##### LED3

- Blinkt: Wegstreckenprogrammierung ist aktiv. Der Antrieb ist bereit die Tor Auf Position zu lernen.
- Blinkt 3x während des normalen Betriebs bis die Endlage erreicht ist. Normal. Zeigt an, dass der Referenzschalter für die Wegstreckenerkennung gedrückt wurde.
- Blinkt 3x und Tor ist nicht komplett geöffnet oder geschlossen: Der Antrieb hat während des Öffnens des Tores gestoppt. Das Tor ist defekt oder schwergängig. Ist das Tor mechanisch in Ordnung, die Kraft neu anlernen.

## 15 Technische Daten

Eingangsspannung	230V 50Hz
Max. Zugkraft	500N
Leistung	80 Watt
Normale Drehkraft	3,0 Nm
Standby-Verbrauch	4 Watt
Max. Torgewicht.	60kg
<b>Motor</b>	
Typ	Schneckenradgetriebe
Spannung	24V 
Geräuschpegel	55dB
<b>Antriebsmechanismus</b>	
Länge des Laufwegs	2,305 M
Geschwindigkeit	10 cm/sec
Beleuchtung	LED 1W
<b>Sicherheit</b>	
Elektronisch	Automatische Krafteinstellung
Elektrisch	Thermische Sicherung im Trafo
Endschaltereinstellung	Manuell
<b>Abmessungen</b>	
Länge (insgesamt)	2,95 m
Erforderliche lichte Höhe	min. 35 mm
Hängendes Gewicht	10 kg
<b>Funkempfänger</b>	
Speicher	8 Handsender
Betriebsfrequenz	433,92 MHz
Batterie	12V, Typ 23A (10A12-WH)

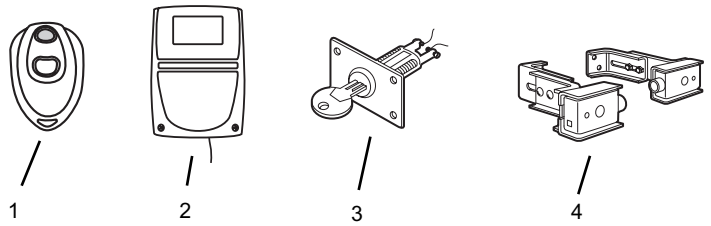
---

## 16 Ersatzteile

1. Antriebskopf
2. Zubehörbeutel
3. Sturzbefestigung
4. Torbefestigung
5. Schiene Torseite komplett
6. Schiene Antriebsseite komplett
7. Schiene Mittelstück (Stück)
8. Verbinder der Schiene (Stück)
9. Laufwagen
10. Kette mit Mitnehmer komplett
11. Befestigungsbügel (je Stück)
12. Wandtaster mit Kabel
13. Notentriegelung von aussen (Set)
14. LED Baugruppe
15. Steuerung
16. Referenzschalter (Mikroschalter)
16. Transformator
17. Handsender
18. Batterie Handsender (10A12-WH)

## 17 Zubehör (optional)

1. HE54332 Handsender (2-Kanal)
2. 5002EX Externer Funkempfänger 2-Kanal zur Steuerung anderer Antriebe mit dem 2-Kanal Handsender (ohne Handsender)
3. HE760 Schlüsselschalter mit Kabel
4. HE770 Sicherheitslichtschranke  
(Das Tor reversiert automatisch, ohne dass eine Berührung mit einem Hindernis stattgefunden hat)



## 18 Konformitätserklärung

### **Konformitätserklärung**

Der aufgeführte automatische Garagentoröffner entspricht den anwendbaren Abschnitten der Normen EN 55014-1 (2006), EN 55014-2 (2008), EN 61000-4-2 (2009), EN 61000-4-3 (2008), EN 61000-4-4 (2004), EN 61000-4-5 (2007), EN 61000-4-6 (2009), EN 61000-4-11 (2004), EN 62233 (2008), EN 300220-1 (V2.3.1), EN 300220-2 (V2.1.2), EN 60335-1 (2010), EN 60335-2-95 (2004) gemäß den Bestimmungen und aller Ergänzungen der europäischen Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2006/42/EG und 1999/5/EG.;

Modell:.....HE500AN

Hersteller Homentry Vertriebsgesellschaft mbH  
Alfred-Nobel-Str. 4  
D-66793 Saarwellingen

Alle technischen Archivdaten für den Antrieb und das entsprechende Zubehör werden von der Homentry Vertriebsgesellschaft mbH verwahrt und auf Ersuchen der Behörden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt.

B. P. Kelkhoff  
Manager, Regulatory Affairs  
Homentry Vertriebsgesellschaft mbH  
Alfred-Nobel-Str. 4  
D-66793 Saarwellingen  
April 2011

*Barbara P. Kelkhoff*



# GARANTIEKARTE

für Homentry Garagentoröffner HE500AN

## Adresse für Warensendungen:

Homentry  
Alfred-Nobel-Str. 4  
D-66793 Saarwellingen

## Kontakt:

Telefon: 01805 / 46 63 68 79  
(€ 0,14 / Min. aus dem deutschen Festnetz)  
(max. € 0,42 / Min. aus den deutschen Mobilfunknetzen)  
Internet: [www.homentry.eu](http://www.homentry.eu)  
e-mail: [service@homentry.eu](mailto:service@homentry.eu)

## Sitz der Gesellschaft:

Homentry Vertriebsgesellschaft mbH  
Alfred-Nobel-Str. 4  
D-66793 Saarwellingen

## Garantiebedingungen:

Die **Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Während der Garantiezeit können defekte Garagentorantriebe unfrei an die oben angegebene Serviceadresse gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder ein repariertes Gerät kostenlos zurück.**

Um Ihnen **schnellstmöglich zu helfen, setzen Sie sich bitte vorab telefonisch mit uns in Verbindung.**

**Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zur Reparatur an die oben angegebene Adresse zu senden oder Ersatzteile zu bestellen. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.**

**Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.**

## Kundenadresse:

---

*Name, Vorname*

---

*Straße, Hausnummer*

---

*PLZ, Ort*

---

*Telefon*

## Fehlerbeschreibung:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



